



24

WIR DANKEN:

- für die Möglichkeit, Gefangene zu besuchen.
- für die Häftlinge, die Vergebung durch Jesus angenommen und ein neues Leben begonnen haben.

WIR BITTEN:

- dass die Möglichkeit, die Insassen der Gefängnisse zu besuchen, und die Offenheit der Häftlinge erhalten bleibt.
- für eine gute gesellschaftliche Eingliederung für die, die aus der Haft entlassen wurden, und dass sie bei Jesus bleiben.

Vergebung und Freiheit in Gefängnissen

„Sie sitzen doch zu Recht ein! Sie haben die gerechte Strafe verdient für das, was sie getan haben.“ Viele wenden sich von Strafgefangenen ab und wollen mit ihnen nichts zu tun haben. Jesus sagt: „Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“

(Mt. 25,36)

Zu diesen Menschen, in Abschiebe- und Hochsicherheitsgefängnissen, sind unsere Missionare unterwegs. Sie wollen Licht und Leben, Vergebung und Frieden den Häftlingen bringen. Außenseitern der Gesellschaft, die sich selber total minderwertig vorkommen, kann ein Neubeginn des Lebens mit Hoffnung durch Christus angeboten werden. Das geschieht durch Bibel- und Sprachunterricht, Seelsorge, Gottesdienste und evangelistischen Festen. Inzwischen sind mehrere hundert Strafgefangene durch den Glauben zu neuen Menschen geworden.